

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 343.

Sonnabend den 9. December.

1854.

Bekanntmachung.

Bei der heute öffentlich erfolgten Auslosung von Capitalscheinen der Stadtanleihe vom 30. Juni 1849 sind folgende Nummern gezogen worden:

La. A. à 500 Thlr. Nr. 180,
La. B. à 100 Thlr. Nr. 243, 288, 791, 863, 938,
La. C. à 50 Thlr. Nr. 172, 242, 453, 647, 987,

deren Nominalbeträge sammt den davon bis ultimo Juni 1855 laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Zinsenterrins gegen Rückgabe der Scheine nebst Talons und Coupons an die Inhaber derselben bei unserer Einnahmestube ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern daher die Besten zu deren Empfangnahme mit dem Bedeuten hiermit auf, daß ihnen im Falle der Nichterhebung des Capitals die etwa auf spätere Termine erhobenen und mithin indebite gezahlten Zinsen davon am Capitale selbst bei dessen späterer Erhebung werden gekürzt werden.

Leipzig, am 5. December 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Von der Auslosung am 2. Januar 1854, mithin ultimo Juni 1854 zahlbar gewesen, ist rückständig:
La. B. à 100 Thlr. Nr. 792.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird als diesjährige zweite Benefizvorstellung
Montag den 11. December d. J.

Die Weiber von Weinsberg,

romantisch-komische Oper in drei Aufzügen von Theodor Apel, Musik von C. E. Conrad, aufgeführt werden. Geleitet von der Hoffnung, daß die Wahl des Stückes in Verbindung mit dem oben angeführten Zwecke sich der zahlreichen Theilnahme des geehrten Publicums zu erfreuen haben werde, bemerken wir, daß Herr F. N. Schlick (Firma Schirmer und Schlick) sich der Beaufsichtigung des Cassengeschäfts gütigst unterzogen hat.
Leipzig, den 8. December 1854.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensions-Fonds.

Bekanntmachung.

Mehrere Hundert Langhauen sollen auf dem diesjährigen Gehau des Connewitzer Reviers in der großen Probstei
Montags den 11. d. M. von früh 9 Uhr an
meistbietend verkauft werden.
Leipzig, den 5. December 1854.

Des Raths der Stadt Leipzig Oekonomie- und Forst-Deputation.

Landtagsmittheilungen.

Zwanzigste Sitzung der ersten Kammer und sechsundzwanzigste Sitzung der zweiten Kammer am 7. Dec.

Die erste Kammer hat über das allerhöchste Decret, die projectirte Eisenbahnverbindung zwischen Zittau und Reichenberg betreffend, Beschluß gefaßt und den Anträgen der Staatsregierung bezüglich der Herstellung dieser Bahn ihre, materiell mit den Beschlüssen der jenseitigen Kammer übereinstimmende Genehmigung ertheilt. — In der zweiten Kammer wurde die Berathung des Organisationsgesetzentwurfs fortgesetzt; die das Friedensrichterinstitut betreffenden Paragraphen des Entwurfs sind heute erledigt und mit einigen Modificationen von der Kammer angenommen worden.

Die Civilliste.

Die Finanzdeputation der zweiten Kammer hat in Erwägung aller der Gründe, welche für eine Erhöhung der Civilliste sprechen,

so wie geleitet von dem Wunsche, hierbei zu einer Vereinbarung zu gelangen, welche eben so der Liebe und Verehrung für das königl. Haus wie den Kräften des Landes entspricht, nachstehende mit den desfalls mit Auftrag versehenen Staatsministern Dr. Zschinsky und Behr getroffene Vereinbarungen der Kammer einstimmig zur Genehmigung anempfohlen: I. Die in §. 22 der Verfassungsurkunde auf 500,000 Thlr. Conv.-Geld festgestellte Civilliste wird unter Aufrechthaltung aller in dem gedachten Paragraphen enthaltenen Bestimmungen vom 1. Januar 1855 an auf die Summe von 570,000 Thlr. im 14 Thalerfusse erhöht. II. Für die Cha-toullenbedürfnisse Ihrer Majestät der regierenden Königin werden ferner anstatt der zeitherigen 28,000 Thlr. Conv.-Geld 30,000 Thlr. im 14 Thalerfusse vom 1. Januar 1855 an jährlich gewährt, und es ist diese Summe so lange als bewilligt zu betrachten, als die Veranlassung, sie ihrer Bestimmung gemäß zu verwenden, wirklich vorhanden. III. Die für Ausführung größerer Neubauwerke künftig etwa erforderlichen Summen und die für die Bedürfnisse an den königl. Hofgebäuden zeither besonders in das Budget aufgenommene

Berechnungssumme von 15,000 Thlr. sind in den obigen Summen nicht mit begriffen. Es ist vielmehr letztere Summe von 15,000 Thlr. unter den zeitherigen Voraussetzungen auch ferner in das Budget aufzunehmen. Die Deputation hat hierbei erläuternd noch Folgendes bemerkt: Zu I. Die zeitherige Civilliste betrug einschließlich des gewährten Agio 513,889 Thlr., und es würde demnach hierbei eine Erhöhung eintreten von 56,111 Thlr. Der Termin vom 1. Januar 1855 für den Eintritt empfiehlt sich aus dem Grunde, daß mit diesem Tage eine neue Finanzperiode beginnt. Auch wird dieser Termin nahebei zusammentreffen mit dem der schließlichen Vereinbarung über die neue Civilliste. Zu II. Die Gewährung der Bedürfnisse Ihrer Majestät der Königin, getrennt von der Civilliste und auf die Dauer der Veranlassung zu ihrer Verwendung, entspricht ganz dem zeitherigen Verhältnisse und dem Vorgange bei dem Landtage 1836/1837 (Landtagsacten 1836/1837, Beil. zur III. Abtheil. 1. Bd. S. 654), woran die Deputation festhalten zu müssen geglaubt hat. Es sind zeither einschließlich des Agio hierzu gewährt worden 28,778 Thlr., und beträgt hiernach die Erhöhung 1222 Thlr., die Gesammtterhöhung aber sonach 57,333 Thlr. Zu III. In den für das Bauwesen für die der königl. Hofhaltung vorbehaltenen Schlösser und Gebäude zeither bewilligten Summen hat die Deputation nichts ändern zu müssen geglaubt. Ueber obige Vereinbarungen ist, wie der Deputationsbericht bemerkt, von den königl. Commissarien Sr. Majestät dem König Vortrag erstattet und von Letzteren hierauf auf Befehl Sr. Majestät der Deputation die höchst erfreuliche Erklärung zu Theil geworden, daß diese Vereinbarung, falls sie die Zustimmung beider Kammern erlangen würde, Seiten der Krone für die Dauer der Regierung Sr. Majestät genehmigt und acceptirt werden solle.

(L. 3.)

Neuntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Die Ausführung der Orchesterwerke — Duvertüre zum „Wasserträger“ von Cherubini, Duvertüre „Im Hochlande“ von Gade und die A dur-Symphonie von Beethoven — war in diesem Concert wieder eine ganz vorzügliche, besonders ward die Symphonie mit jener Begeisterung vorgetragen, die man bei unserm Orchester in der Regel finden wird, wenn es sich um die Wiedergabe eines Kunstwerkes ersten Ranges handelt. — Die Herzogl. Dessauische Kammer Sängerin Frau Stradiot-Mende sang die A dur-Arie des Sertus aus Mozarts „Titus“ und die Scene und Arie der Leonore aus „Fidelio.“ Die Sängerin hat einen nicht unbedeutenden Ruf in der Theaterwelt, und mit Recht durfte man daher etwas von ihr erwarten. Leider jedoch ward durch diese Gesangsleistungen nur bewiesen, daß es zur Zeit nicht allzuschwer hält, zu dem Ruf eines bedeutenden Sängers zu kommen, wenn nur ein schöner Stimmfond, etwas Leben und Pathos im Vortrag und einige theatralische Routine vorhanden sind. Die Stimme der Frau Stradiot-Mende (der Klangfärbung nach Mezzo-Sopran) ist von Natur vollklingend und umfangreich, hat jedoch in Folge des Mangels an kunstgerechter Ausbildung und Verwendung bereits nicht wenig gelitten. Im Vortrag zeigt Frau Stradiot-Mende natürliche Lebendigkeit und Feuer, doch ist auch ihr Gesang in dieser Beziehung keineswegs frei von jenen stereotypen Manieren der meisten Theater Sänger, durch welche die Fehler oder das Nichtvorhandensein der Schule verdeckt werden sollen und durch welche das große Opernpublicum sich auch nicht selten bestechen läßt. Im Technischen ließen nun die Leistungen der Sängerin viel zu wünschen übrig: die Tonbildung ist oft unschön, die Intonation nicht immer rein, von Portament, Rehsfertigkeit

und überhaupt von sicherer Beherrschung des technischen Materials ist wenig die Rede. Nicht sehr angenehm berührten die geschmacklosen und einförmigen Schnörkelen, welche die Sängerin in der Mozartschen Arie sehr oft anbrachte; in der Arie aus „Fidelio“ enthielt sie sich zwar dieser „Verbesserungen und Verschönerungen“, aber hier traten die Mängel der künstlerischen Ausbildung fast noch entschiedener an's Licht, da bei dieser ideal und erhaben gehaltenen, nicht auf äußere Effecte berechneten Musik Beethovens ein bloß naturalistischer Gesang nicht auszureichen vermag. — Von hohem Interesse waren diesmal wieder die Solovorträge. Die als Virtuosa ihres herrlichen Instrumentes berühmte Frau Melanie Parish-Alvars spielte eine Phantasie und ein reizendes Salonstück „Danse des Fées“ für Harfe, beide Musikstücke von der Composition des Gatten der Künstlerin. Abgesehen von der immensen Fertigkeit, war der Vortrag der Frau Parish-Alvars so äußerst geschmackvoll und gewinnend, daß das Publicum bis zu einem nicht enden wollenden Enthusiasmus hingerissen wurde. Nach dem zweiten Stücke spielte die Künstlerin, dem durch fortgesetztes Applaudiren ausgesprochenen Wunsche der Versammlung nachgebend, noch ein kleineres Salonstück in derselben hohen Vollendung.

Die Benefiz-Vorstellung für die Pensions-Anstalt des Leipziger Stadt-Theaters.

Seit Jahren erfreut sich das wohlthätige Institut der Theater-Pensions-Anstalt einer ganz besonderen Unterstützung unseres Publicums, dessen Kunstsinne eben so, wie seine Freude am Wohlthun in Deutschland bekannt sind. Diese freundliche Theilnahme äußerte sich nicht allein in stets überfüllten Häusern bei den Benefiz-Vorstellungen; hochherzige Kunst- und Menschenfreunde haben an das Hülf-Institut für alte Künstler, die sie im Leben erfreut, auch noch im Tode gedacht und ihre Liebe für sie mit ins Grab genommen. Noch vor wenigen Tagen lasen wir in diesem Blatte für ein ansehnliches Vermächtniß den innigen Dank, den der Verwaltungs-Ausschuß einem edlen Kunstfreunde noch ins Jenseits nachsandte.

In dankbarer Anerkennung dieser allgemeinen Theilnahme hat der Verwaltungs-Ausschuß es stets für eine heilige Pflicht gehalten, für die Benefiz-Vorstellungen das Neueste und Beste zu wählen. Auch dies Mal dürfen wir seine Wahl eine sehr glückliche nennen. Herr Dr. Theodor Apel, uns als lyrischer und dramatischer Dichter längst vortheilhaft bekannt, hat die romantisch-komische Heldenthat der Weiber von Weinsberg zu einem allerliebsten Operntext bearbeitet, und Herr C. Conrad, dessen Compositionen uns schon so oft erfreuten, eine höchst charakteristische und ergögliche Musik dazu geliefert. Die Introduction des ersten Actes, der Winzerchor und die imposanten Doppelchöre mit verstärkter Besetzung; ein höchst komisches Duett, gesungen von Herrn Behr und Frau Günther; im zweiten Acte das Ständchen; das Quartett; das Lied: Kriegers Liebchen, gesungen von Herrn Brassin; im dritten Acte das Terzett, gesungen von Frau Witt, den Herren Burger und Damke, und endlich das Finale, in Verbindung mit der höchst komischen Situation der ihre Männer auf den Schultern aus der belagerten Stadt schleppenden Weiber, sind vorzüglich gelungen und machen einen drastischen Eindruck.

Wir dürfen dem Publicum einen hohen Genuß, dem Dichter und Componisten einen glänzenden Erfolg, und der Pensions-Anstalt eine bedeutende Einnahme in sichere Aussicht stellen.

D.

Vom 2. bis 8. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 2. December.

- Marie Sophie Freygang, 73 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, in der kleinen Fleischergasse.
 Sophie Wilhelmine Hornheim, 27 Jahre alt, Schriftgießers Ehefrau, in der Zeiger Straße.
 Marie Dorothee Scheiding, 76 Jahre alt, Schuhmachers Witwe, im Jacobshospital.
 Ein todtegeb. Mädchen, Christian Gottlieb Arnolds, Schuhmachers Tochter, in der Glockenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 3 $\frac{1}{2}$ Monate alt, in der Johannisgasse.
 Ein unehel. Knabe, 7 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Sonntag den 3. December.

- Friedrich August Großmann, 47 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürger und Restaurateur, in der Zeiger Straße.
 Johanne Friederike Heise, 71 Jahre 5 Monate alt, Bürgers, Barbiergehülfsens u. Hausbesizers Witwe, in der Webergasse.

Carl Gottlob Raumann, 41 Jahre alt, Markthelfer, in der Gerberstraße.
 Johann Gottfried Lehmann, 55 Jahre alt, Markthelfer, in der Johannisgasse.
 Emilie Pauline Olivia Sperling, 8 Monate alt, Puhmaurers Tochter, im Naundörtschen.
 Ein unehel. Mädchen, 2 Jahre 8 Monate alt, in der Münzgasse.

Montag den 4. December.

Eduard Heynau, 54 Jahre 7 Monate alt, Bürger, Kramer und Kaufmann, in der Theatergasse.
 Ernestine Dorothee Püschel, 57 Jahre alt, Bürgers und Kramers Witwe, in der langen Straße.
 Johanne Christiane Müller, 65 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, im Brühl.
 Ida Angelika Schauer, 3 1/2 Jahre alt, Bürgers und Antiquars Tochter, im Kupfergäßchen.
 Heinrich Ernst Albert Krüger, 4 1/2 Monate alt, Bürgers und Tischlermeisters Sohn, in der Holzgasse.
 Johanne Christiane Funk, 39 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der Burgstraße.
 Bernhard Emil Hempfler, 2 Jahre 5 Monate alt, Hülfstadtpostbotens Sohn, in der Glockenstraße.
 Friederike Wilhelmine Helene Millinger, 4 1/2 Monate alt, Aufladers der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn
 Tochter, in der Friedrichsstraße.

Hermann Gorsboth, 15 Jahre alt, Lausbursche aus Lindenau, im Jacobshospitale.

Ein unehel. Knabe, 11 Jahre alt, im Waisenhause.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Burgstraße.

Dienstag den 5. December.

Amalie Caroline Louise Schlag, 9 1/2 Jahre alt, Markthelfers hinterl. Tochter, in der Windmühlengasse.

Mittwoch den 6. December.

Carl Friedrich August Schüh, 64 Jahre 1 Monat alt, Bürger und emerit Wechselsensal, in der Petersstraße.

Bruno Casar Balduin Max Bucher, 10 Jahre 2 Monate alt, Agentens Sohn, in der Gerberstraße.

Daniel Gottlieb Wilhelm Franke, 64 1/2 Jahre alt, Commissionair, Versorger im Georgenhause.

Christian Fischer, 71 Jahre alt, Zimmergeselle, in der Ritterstraße.

Gustav Leonhardt, 3 Jahre 4 Monate alt, Brieffortirers Sohn, am bayerischen Plage.

Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Wilhelm Wohllebe's, Handarbeiters Sohn, in der Windmühlengasse.

Donnerstag den 7. December.

Henriette Amalie Schönkopff, 43 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Weststraße.

Igfr. Marie Amalie Kloss, 58 Jahre alt, Bürgers u. Schlossermstrs. hinterl. Tochter, Hausbesitzerin, am Thomaskirchhofe.

Johanne Rosine Schäfer, 75 1/4 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, in der Münzgasse.

Auguste Marie Therese Brendel, 1 1/2 Jahr alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Hainstraße.

Marie Elisabeth Starke, 75 Jahre 11 Monate alt, Maurergesellsens Witwe, in der Windmühlengasse.

Ein unehel. Mädchen, 6 Wochen alt, in der Inselstraße.

Freitag den 8. December.

Louise Elise Schreckenberger, 1/2 Jahr alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Tochter, in der Schützenstraße.

Heinrich Adam Becker, 69 Jahre alt, Bürger und vormal. Schenkwrth, in der Ulrichsstraße.

Marie Rosine Pflug, 32 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.

10 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 39.

Vom 2. bis 8. December sind geboren:

24 Knaben, 25 Mädchen; 49 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 2. Advent-Sonntage predigen

zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr D. Raumann.
 Vesper 2 Uhr Herr C. Glöckner.
 zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr D. Ahlfeld.
 Mitt. 1/212 Uhr Herr Subdiaf. Valentiner.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius.
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider.
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Köhler.
 zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Selle.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Koenig.
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Bornemann.
 Vesper 2 Uhr Herr Stud. Mulert.
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Besser.
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel.
 Vesper 1/22 Uhr Betstunde und Examen.
 zu St. Jacob: Früh 1/29 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-
 nion, 8 Uhr Beichte.
 reformirte Kirche: Früh 3/49 Uhr Herr Pastor Blas.
 katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr P. Pallmann.
 deutschl. Gemeinde: Früh 3/411 Uhr Herr Pfarrer Biegler.
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Koenig.

Montags Nicolaiskirche Früh 7 u. Herr M. Gräfe.
 Dienstags Thomaskirche Früh 8 u. Herr M. Koenig. (2. Tim. 1.)
 Mittwochs Nicolaiskirche Früh 7 u. Herr D. Ahlfeld.
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 u. Communion.
 Freitags Nicolaiskirche Früh 7 u. Herr D. Tempel.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 Aus der Tiefe, von Spohr.
 Ich schau empor, von Romberg.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 1. bis mit 7. December.

Nicolaiskirche:

1) F. R. Heyne, Bürger und Fleischwaarenhändler, mit
 Igfr. J. E. H. Förster, Hofmeisters in Borßig Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 1. bis mit 7. December.

a) Thomaskirche:

1) W. F. Mauers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 2) A. E. Schreibers, Bürgers und Holzhändlers Tochter.
 3) H. J. Raumanns, Bürgers und Lohgerbermeisters Tochter.
 4) E. G. J. Strobels, Bürgers und Schirmfabrikantens S.
 5) J. G. Lange's, Expedientens beim Leihhause hier Tochter.
 6) F. W. E. Graue's, Bürgers und Buchdruckers Sohn.
 7) F. A. Netsch', Mechanici bei der Gasanstalt hier Sohn.
 8) D. B. Reish', Schriftsetzers Sohn.
 9) M. W. Lösch', Bürgers und Kupferschmiedemeisters Sohn.
 10) E. M. Vogeleins, Maurergesellsens Sohn.
 11) W. M. Voigts, Schriftsetzers Sohn.
 12) H. E. Stübblers, Zimmergesellsens Sohn.
 13) F. A. Krebs', Handarbeiters Tochter.

- 14) F. W. Döblers, Kohlenmessers Sohn.
- 15) G. Hoffmanns, Zimmerpolirers Sohn.
- 16) L. H. Pösch, Cigarrenmachers Sohn.
- 17) E. J. Pickenhahns, Schriftsetzers Sohn.
- 18) J. A. Reinhardts, Thoraufpassers Tochter.
- 19) E. E. Heyne's, Maurergesellens Tochter.
- 20) R. J. Schumers, Schuhmachergesellens Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1 u. 2) A. E. Schmidts, Advocats u. Notars Zwillingssöhne.
- 3) E. H. H. Schmidts, Bürgers und Schneidermeisters S.
- 4) J. G. Kluge's, Bürgers, Hausbesizers u. Destillateurs L.
- 5) F. B. A. Schulze's, Hausmanns Sohn.
- 6) E. Schneiders, Assistentens bei der M.-L. Eisenbahn S.
- 7) E. G. Richters, Bürgers und Markthelfers Sohn.
- 8) E. Heinze's, Tischlergesellens Sohn.

- 9) F. A. Wolfs, Markthelfers Sohn.
- 10) E. J. Schneiders, Bürgers, Firmaschreibers u. Lackirers S.
- 11) F. L. Böttners, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 12) G. Müllers, Hausmanns Tochter.
- 13) J. E. Kuckelts, Rathsbieners Tochter.
- 14) E. H. Doppelts, Messgehülfsens Tochter.
- 15) F. A. Grünerts, Hausmanns Sohn.
- 16) J. F. Strücks, Handarbeiters in den Straßenhäusern L.
- 17) J. G. Friedrichs, Mühlknappens daselbst Tochter.
- 18) J. A. Lindners, Schenkwrths Tochter.
- 19) E. H. Loreng's, königl. Landpostbotens Tochter.
- 20-23) 4 unehel. Knaben.
- 24-26) 3 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) J. H. Förster, Locomotivführers an der L.-Dr. Eisenb. L.

Börse in Leipzig am 8. December 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			à o/o	Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 11 3/4	—	Leipzig Stadt-Obligat.	4	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	3 7/8 *)	—	—	do. do.	4 1/2	—	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	101 1/2	—	Kaiserl. do. do. do.	3 7/8 *)	—	—	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	91	—	—	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As. do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	—	—	
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir- do. do. - à 65 As. do.	—	—	—	do. do. v. 500	3 1/2	94 1/2	—	—	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	—	—	
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	—	107 1/2	idem 10 und 20 Kr. . - do.	1 3/4	—	—	do. lausitzer do.	3	—	—	—	
à 5 1/2	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	—	do. do. do.	3 1/2	—	94 1/2	—	
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	100	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	80 1/4	—	do. do. do.	4	—	100	—	
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 1/2	—	Silber do. do.	—	—	—	Part.-Obligationen	3 1/2	—	106	—	
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	Staatspapiere & Actien, <i>exclusive Zinsen</i> à o/o				Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149 1/4	—					v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2	3	87	—	Thüringische Eisenb.-Priori-	4 1/2
	2 Mt.	—	—	- kleinere	3	—	—	ritäts-Obligationen	4 1/2	—	—	—	
London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato	—	—	- 1847 v. 500	4	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	89	—	—	
	2 Mt.	—	—	- 1852 v. 500	4	—	—	Cr.-C.-Sch.) kleinere	3 1/2	—	—	—	
	3 Mt.	—	6. 15 1/4	- v. 100	4	100 1/2	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	—	—	
Paris pr. 300 Francs	k. S.	78 3/4	—	K. Sächs. Staatspapiere	—	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	101 1/4	—	do. do. do. do.	5	—	67 1/2	—	
	3 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 1/2	86 1/2	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—	
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	80 1/4	rentenbriefe) kleinere	3 1/2	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 1/2	—	179	—	—	
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	—	—	—	pr. 100 1/2	—	—	—	—	
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—	—	
Augustd'or à 5 1/2 à 1/3 Mk. Br. u.	—	—	—	später 3g à 100 1/2	78 3/4	—	—	à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	197	—	
21 K. 8 Gr. Agio pr. Ct.	—	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	—	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	33 1/4	
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	—	—	—	Comp. à 100 1/2	4	—	100 1/4	à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—	—	
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach gering.	—	—	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	—	85	Alberts- do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—	—	
Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	7 3/4 *)	—	Obligat.) kleinere	3	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—	132	
								à 200 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—	—	
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	306	
								à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—	99 1/4	
								Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—	—	

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 11 Ngr. 6 1/4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 4 1/2 Pf.

Leipziger Börse am 8. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	116 1/2	—	Sächs.-Schlesische	—	100 1/4
Berlin-Anhalt	133	132	Thüringische	—	99 1/4
Berlin-Stettiner	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	140	—
Cöln-Mindener	—	125	Braunschweig. Bank-Actien	—	110 1/4
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Weimar. Bank-Actien	98 1/2	98
Leipzig-Dresdner	197 1/2	197	Wiener Bank-Noten	80 1/2	80 1/4
Löbau-Zittauer	33 3/4	33 1/4	Oesterr. 5 g Metall.	68	67 1/2
Magdeb.-Leipziger	—	306	„ 1854er Loose	—	78 1/2
Sächs.-Bayersche	79 3/4	79 1/2			

Leipziger Fruchtpreise

vom 1. bis mit 7. December.

Weizen, der Scheffel	7 1/2 5 1/2 — 2 bis 7 1/2 10 1/2 — 2
Korn, der Scheffel	5 = 7 = 5 = bis 5 = 15 = — =
Gerste, der Scheffel	3 = 15 = — = bis 3 = 20 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 5 = — = bis 2 = 7 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 20 = — = bis 2 = — = — =
Rübsen	7 = 20 = — = bis 8 = — = — =
Erbisen, der Scheffel	5 = 25 = — = bis 6 = — = — =
Heu, der Centner	— 1/2 20 1/2 — 2 bis 1 1/2 — 1/2 — 2
Stroh, das Schock	2 = 25 = — = bis 3 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 17 = 5 =

Buchenholz, die Klafter	7 1/2 20 1/2 — 2 bis 8 1/2 5 1/2 — 2
Birkenholz,	6 = 20 = — = bis 7 = — = — =
Eichenholz,	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz,	5 = 20 = — = bis 5 = 25 = — =
Kiefernholz,	4 = 20 = — = bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb	2 = 20 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 25 = — = bis — = 27 = 5 =

Tageskalender.

- Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**
- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenclasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3 1/4 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderna: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
 - Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
 - Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., von Halle ab Schnell-

- zug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in
 Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagen-
 klasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bam-
 berg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 6 Uhr (Gitzug in I.
 u. II. Classe); 2) Morgs 7 U. 30 Min.; 3) Abds 6 U. 30 Min.,
 sämtliche 3 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm,
 (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg
 und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe
 oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr Gitzug, ohne Unterbrechung,
 zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 2) Morgs 7 U. 30 Min.
 gleichfalls mit ebendahin; 3) Nachm. 1 U.; 4) Abds 6 U. 30 M.,
 zugleich mit nach Frankfurt a. M. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götten, ingl. nach Bern-
 burg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover,
 Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Mecklen-
 burg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach
 Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A.
 und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis Götten,
 dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich auch nach Frank-
 furt a. M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen,
 lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs
 7 1/2 U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 U., mit Ueber-
 nachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch
 nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3 1/4 U., jedoch nur bis
 Götten, dann nach Berlin; 6) Abds 5 1/2 U., mit Ueberrach-
 ten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Witten-
 berg); 7) Abds 6 1/2 U. (Güter- und Personenzug), mit Ueber-
 nachten in Götten; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frank-
 furt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-
 Magdeb. Bahnh.]

Erstes Abonnement-Quartett

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 10. December 1854.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente von W. A. Mo-
 zart (C dur), vorgetragen von den Herren C.-M. David,
 Röntgen, Herrmann und Grützmaker. — Trio
 für Pianoforte, Violine und Violoncello von Felix Men-
 delssohn-Bartholdy (No. 2, C moll), vorgetragen von Miss
 Arabella Goddard aus London und den Herren David
 und Grützmaker.

Zweiter Theil. Quartett für Streichinstrumente von L. van
 Beethoven (Es dur, Op. 74), vorgetragen von den Herren
 David, Röntgen, Herrmann und Capellmeister Rietz.
 Subscription auf alle 6 Abonnement-Quartett-Unterhal-
 tungen pro Billet 3 $\frac{1}{2}$ wird nur noch angenommen in der Mu-
 sikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner**. Billets zu einzelnen
 Unterhaltungen kosten à Einen Thaler und sind in genannter
 Handlung, so wie am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr.

Die Concert-Direction.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6—9 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

C. Bonny, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch
 antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch
 antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst.
 f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon. Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie
 von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Ludwig Schäfers Institut der dramatischen Darstellungs-
 kunst (Schauspiel und Oper) erbittet Anmeldungen Frankfurter
 Straße Nr. 51/52, 3 Treppen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-
 bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung
 en gros und en detail, Thomaskgäßchen Nr. 11.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Ober-**
land, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Per-
 spective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel, als: Brillen,
 Lorgnetten, Theaterperspective ic. ic., finden sich stets in guter
 Auswahl bei **Th. Reichmann**, Mechaniker und Optiker,
 Barfußpförtchen Nr. 24.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,
 Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensär-
berei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Dumonts Seiden- und Wollensfärberei. Annahme:
 Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimma'sche Straße im
 Wäschgeschäft der Madame Leiberich.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, em-
 pfehlte zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Handschuhe, Hosenträger, Bandagen u. andere Beutler-
 arbeiten fein und billig Auerbachs Hof bei **J. C. Senniger**.

Dr. Wünsche, Gewölbe Universitätsstr. 5, Lager der **R. S.**
patent. Schutz-Nasirmesser, so wie **Chirurg. Instru-**
mente ic., seine Messerschmiedwaaren eigener Fabrik.

Blumenverkauf von **G. A. Rohland**, Auerbachs Hof Nr. 65,
 empfiehlt billigt alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastri-**
kon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporterg. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen ic. empfiehlt
 hierdurch ergebenst **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Ein Hundert Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Nachstehendes
 Ausschreiben:

Es wurde dahier entwendet:

ein werthvoller Solitaire von 13—14 Grän in einer
 etwas hohen silbernen Fassung à jour, welche von der
 Rückseite durch einen kleinen Balken verbunden ist, an
 dem sich eine kurze Schraube in der Mitte befindet.

Frankfurt a. M., den 24. November 1854.

Polizei-Amt.

bringen wir hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kennt-
 niß, daß der Eigenthümer des entwendeten Edelsteines, im Werthe
 600 Thlr., für den Wiederbringer oder Denjenigen, welcher zuerst
 solche Mittheilung macht, in Folge deren der Stein wieder erlangt
 wird, eine Belohnung von

Ein Hundert Thalern

bestimmt hat.

Zugleich ersuchen wir Jedermann, welcher in der Sache einige
 Auskunft zu ertheilen vermag, sich unverweilt bei uns zu melden.
 Leipzig, den 8. December 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Reifen-Auction.

Künftigen 13. December d. J. sollen im Kauer'schen Forstrevier,
 im sogenannten Böbiger Holze, von früh 9 Uhr an ca. 200 Schock
 starke und schwache Reifen an den Meistbietenden öffentlich ver-
 steigert werden. Die Ersteher haben nach dem Zuschlage sofort das
 gewöhnliche Aufgeld zu entrichten.

Knauthayn, am 4. Dec. 1854.

Rebert, Renteinnehmer.

AUCTION im Gewandhause Montag den
 11. Dec: Cigarren, Rauch-
 und Schnupftabak; Dienstag den 12. Dec. und folgende
 Tage: Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten,
 Kleider, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher, Gemälde, Kupfer-
 stiche, Gewehre, Instrumente, Wein ic. ic. Kataloge sind im
 Rathhausdurchgange bei **Koch** zu haben.

Autographen-Auction.

Die Versteigerung der von Herrn **von Müttner** nach-
 gelassenen Autographen beginnt Montag 11. Dec. früh 9 Uhr.
H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Nuß- und Brennholz-Auction.

Im Rißner Rittergutsbolze nahe bei Zwenkau gelegen sollen

Donnerstag den 14. Dec. d. J.

circa 100 eichene Klöcher, wovon die Mehrzahl 24 bis 44 Zoll unten stark,
= 70 birchene, erlene u. aspene Nußstücke u. 314 Klästern eichene Nußscheite,

so wie

Freitag den 15. huj.

circa 65 Klästern eichene, birchene, erlene und aspene Scheite und Zacken,
= 100 Klästern dergl. Stöcke und
= 150 = do. Abraumhaufen
unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen nach dem Meistgebot verkauft werden.

Die Auction beginnt an beiden Tagen früh um 9 Uhr.

H. Seifert,
Förster in Eythra.

Holz-Auction.

Donnerstag und Freitag als den 14. und 15. Dec. a. c. von früh 9 Uhr an sollen in der zum bisherigen Schlage zu Pödelwitz gehörigen Holzparzelle, unmittelbar an dem Rittergute Drosdorf gelegen, eine halbe Stunde vom Bahnhofe Rierisch,
90 Stück eichene Klöcher, größtentheils 70—130 Kubikfuß enthaltend,
110 Stück birchene Klöcher, 14 bis 22 Zoll stark,
68 Klästern eichene und birchene Stock- und Zackenscheite,
110 Abraum- und Langhaufen,
so wie eine Rothbuche von 14 Ellen Länge, 90 Kubikfuß enthaltend,
60 Eichen und 80 Birken auf dem Stamme (Wagnerholz) meist-

bietend verkauft werden, und zwar Donnerstag die Klöcher und das Wagnerholz, Freitag die Scheite, Abraum- und Langhaufen. Die Bedingungen werden vor der Auction an Ort und Stelle bekannt gemacht werden.

Ernst Kirsten.

Bestgeschenke.

Opiz, F. W., Erbauungstunden für Frauen. 2 Bde. Mit Kupfern. Zweite Aufl. br. 2 Thlr.

Opiz, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kupfern. Vierte Aufl. br. 5/8 Thlr.

Opiz, F. W., heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kupfern. Dritte Aufl. br. 1 Thlr.

Sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen und elegant gebundene Exemplare davon stets vorräthig.
Leipzig, im November 1854.

Heinr. Weinedel.

Ganz
neues Kinderbuch vom Verfasser des Struwelpeter:
Bastian der Faulpelz.

Eine Bilder Geschichte für Kinder, verzeichnet und gereimt von dem Verfasser des Struwelpeter (**H. Hoffmann**).
Preis elegant cartonnirt 22 Ngr.

Der bekannte Verfasser hat in Obigem eine höchst originelle Schöpfung wieder ganz im Geiste und Sinne der Kinder gedacht und verfaßt. Es bedarf daher nur dieser Anzeige, um Aeltern und Kinderfreunde bei bevorstehendem Feste auf diese willkommene Gabe für die Kleinen aufmerksam zu machen.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Otto Klemm** in Leipzig, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Einnahme der ersten 10 Monate 1854 Court.-Mk. 1004547.

= " " " 10 " 1853 " " 808766.

Mehr 1854 Court.-Mk. 195781.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1854

1) 4287 Einlagen zur Jahres-Gesellschaft 1854 mit einem Einlage-Capital von . 68,707 Thlr. gemacht und

2) an Nachtrags-Zahlungen für alle Jahres-Gesellschaften 91,480 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf. eingegangen.

Neue Einlagen und Nachtrags-Zahlungen werden nach den revidirten Statuten bis zum Jahreschlusse noch mit einem Aufgelde von 1 Sgr. pr. Thlr. angenommen.

Die Statuten und der Prospect unserer Anstalt, so wie der Rechenschaftsbericht pro 1853 können sowohl bei uns als bei unseren sämtlichen Agenten unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Berlin, den 27. November 1854.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nächst dem Unterzeichneten sind sämtliche Agenturen Sachsens bereit, Auskunft über diese vortreffliche Anstalt zu ertheilen und neue Einlagen wie Nachtrags-Zahlungen entgegen zu nehmen.

Leipzig, im December 1854.

Julius Meissner, Haupt-Agent.

Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen.

Das Großherzogl. Mecklenburg. Postdampfschiff „Obotrit“, Capit. **J. J. Seth**, wird in diesem Jahre — offenes Wasser bis dahin vorausgesetzt — zum letzten Male von **Wismar** am Mittwoch, den 20. d. M., von **Kopenhagen** am Sonnabend, den 23. d. M., und am 24. d. M. zu Winterlager gehen.

Wismar, den 5. December 1854.

Die Direction der Großherzogl. Mecklenb. Post-Dampfschiffahrt.

Das Institut der dramatischen Darstellungskunst,

sowohl für Dilettanten, als solche, welche diese Kunst (Schauspiel oder Oper) zum Lebensberufe wählen, kann täglich Schüler aufnehmen; auch werden in einzelnen Gegenständen, als: **Gesang, Declamation** u. **Privatstunden** ertheilt.

Folgende Opern wurden bereits studirt und auf der Uebungsbühne aufgeführt: **Don Juan, Zauberflöte, Freischütz, Joseph, Martha, Stradella, Maurer und Schlosser, Norma, Romeo und Julie, weiße Dame, Johann von Paris, Barbier von Sevilla, Szaar und Zimmermann, Jessonda, Vestalin** und das unterbrochene Opferfest.

Anmeldungen für Schüler und Schülerinnen wolle man gefälligst Frankfurter Straße Nr. 51/52, 3 Treppen machen.

Leipzig.

Ludwig Schäfer, Privat-Schauspieldirector und Director des Instituts.

Musikalien,

empfehlenswerth zu Weihnachtsgeschenken,
im Verlage von Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Abt. Album musical des jeunes pianistes ou recueil de fantaisies, variations et rondinos p. Pfte. à 4 mains. Op. 77 und 102 complet à 2 f n.

Op. 77. Nr. 1—6. Schubert Morgenständchen, Mendelssohn Jägers Abschied, Bochs a Je suis la Bayadère, Balse Walzer-Arie, Verdi Ernani, Lindblad Schwedische Lieder, à 15 fl ;

Op. 102. Nr. 1—6. Stigelli die schönsten Augen, Verdi Rigoletto - Petrak - Sedlkanska - Polka, Abt Bleib bei mir, Taubert'sche Kinderlieder, Deutsche Volkslieder, à 15 fl .

Arnold. Souvenirs agréables des opéras sav. en forme de divertissements p. pfte. 12 Pièces aus Euryanthe, Jessonda, Barbier, Italienerin, Maurer, weisse Dame (56 Seiten), 15 fl n.

Aulagnier. Confidences musicales. Airs variés, fantaisies, valse, melanges, tarentellas, Boleros fac. sur les motifs des opéras modernes. Suite I. (Nr. 1—6), Suite II. (Nr. 7—12) geh. à 1 fl 20 fl .

Nr. 1—6. Beatrice. Sonnambula. Torquato Tasso. Tarentella. Giuramento. à 12 $\frac{1}{2}$ fl .

Nr. 7—12. Oberon. Torquato Tasso. Puritani. Beethoven. Tremolo-Saltarello. Valse de Hüntén, à 12 $\frac{1}{2}$ fl .

Beethoven. 6 quatuors p. violon, arr. p. Pfte. à 4 mains, p. Anacker Op. 18. Nr. 1. F. 1 $\frac{1}{2}$ fl , Nr. 2 in G. 1 $\frac{1}{2}$ fl , Nr. 3 in F. 1 $\frac{1}{2}$ fl , Nr. 4 in C m. 1 $\frac{1}{6}$ fl , Nr. 5 in A. 1 $\frac{1}{2}$ fl , Nr. 6 in B. 1 $\frac{1}{6}$ fl .

Bibliothèque musicale. 76 morceaux des opéras d'Auber, Bellini, Donizetti, Halevy, Meyerbeer, Rossini etc. p. Pfte. à 2 et 4 mains (125 Seiten) 25 fl n.

Eschmann. 24 Uebungsstücke in allen Tonarten zur Beförderung des Ausdrucks und der Nüancirung f. Pfte. Op. 22. Hest 1—3 à 1 fl .

Haydn. Collection de quatuors p. violon, arr. p. Pfte. à 4 mains p. Gleichauf, Nr. 1—25 à 20 fl .

Koch. kurzgefasstes Handwörterbuch der Musik. 8 $^{\circ}$. (28 Bogen) 10 fl n.

Möhler. Volksmelodien der Deutschen, Italiener, Spanier, Franzosen etc. als bildende Unterrichtsstücke in stufenweiser Fortschreitung, mit Vortrags- und Fingersatzbezeichnung.

Für Pfte. zu 2 Händen, Hest 1—5 à 15 fl .

Für Pfte. zu 4 Händen, Hest 1—4 à 15 fl .

Mozart. 10 quatuors originaux p. violon, arr. p. Pfte. à 4 mains p. Gleichauf, Nr. 1—10 à 25 fl .

Mulder. A B C f. Pfte. 25 melodische, sehr leichte Etuden mit besonderer Rücksicht darauf componirt, schon bei den ersten Anfängern Sinn für Tact und Rythmus zu entwickeln. Op. 38. 1 fl 5 fl .

Werner. theor.-prakt. Pianoforteschule. 3. Aufl. Bearb. von Jul. Knorr, mit Uebungsstücken von Auber, Clementi, Cramer, Haydn, Kalkbrenner, C. Mayer u. A. 4 $^{\circ}$. (76 Seiten) 10 fl n.

Die wohlgetroffenen Lithographien der Rectoren
Dr. Klee und Dr. Groebel

sind zu haben in den Kunsthandlungen von Del Vecchio und Louis Rocca.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 18. December d. J. Ziehung I. Classe 47er K. S. Landes-Lotterie, wozu sich mit Loosen bestens empfiehlt die Untercollektion von

C. M. E. Bahn.

Portrait-Schnellmalerei!

Portraits in Del, deren lebendigste, angenehmste Aehnlichkeit und echt künstlerische Behandlung verbürgt wird, werden $\frac{1}{2}$ Lebensgröße mit einer Sitzung fertig, zu dem Preis von 5 fl — in größeren Dimensionen zu höheren Preisen gemalt von einem Künstler aus Düsseldorf im Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 29.

Avis für Raucher.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre, einem verehrungswürdigen Publicum hierdurch bekannt zu machen, daß er am 6. d. M. ein neues Geschäft mit einer großen Auswahl von

Cigarren

unter dem Schilde zum Ueberfluß auf der Serberstraße Nr. 21 eröffnet hat. Er empfiehlt sich mit dem Lager seiner Waare sowohl, als auch rücksichtlich der reellen Bedienung.

H. A. Reichert.

Damenputz wird sauber gearbeitet innere Dresdner Straße, Hrn. Fleischermeister Schellbachs Haus im Hofe quervor 1 Tr.

Strohstühle werden extra gut bezogen à Stck 6 fl . Adr. bittet man abzugeben Schuhmacherg. im Gewölbe der Wwe. Jahn u. Co.

Robert Hagemann, Tapezierer,

empfehlen sich alle seine Arbeiten auf das Schnellste und Billigste zu verfertigen. Halle'sches Gäßchen Nr. 6 parterre.

Aromatische Zahnseife nach Pelletier das Stück 6 fl ,
Lentnersches Hühneraugen-Pflaster d. Stück 1 $\frac{1}{2}$ fl
erhielt in Commission

die Hofapothek zum weißen Adler.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apothek.

Fleckenwasser eigener Fabrik

empfehlen als bewährt und billig

Schimmel & Co, Halle'sche Straße Nr. 6.

Mit Loosen 1. Classe 47. Königl. sächs. Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 18. Decbr. d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hotel de Saxe.

Nachschrift. In verfloßener 46ster Lotterie (zu Michaelis d. J.) hat meine Collection die 30,000, 2 mal 10,000, 4 mal 5000, 4 mal 2000 und 11 mal 1000 Thaler gewonnen; in frühern Lotterien 1 mal die 100,000, 4 mal die 50,000, 2 mal die 10,000, 6 mal die 5000 und 1 mal die 4000 Thaler.

Lager von

abgepaßten Fußteppichen und Fußdeckenzeugen

bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

der von mir zur 47. Königl. Sächf. Landes-Lotterie arrangirten

Die 17. Serie

Compagnie-Spiele

von je 25 Achtel-Lososen in verschiedenen Nummern ist bereits in Angriff genommen.
 Jeder Interessent erhält einen Compagnie-Schein, auf welchem die zu spielenden Nummern angegeben sind und wofür bei jeder Classe 20 *Sp* eingezahlt werden müssen.

Zur ferneren recht zahlreichen Betheiligung an diesem vorteilhaften Spiele ladet freundlichst ein
 die K. S. concess. Lotterie-Collection von Carl Zieger, Kupfergäßchen Nr. 7 (im Gewölbe).

Etablissements-Anzeige.

Unter dem heutigen Tage eröffne ich hier, Gainstraße, große Tuchhalle, Gewölbe Nr. 4, ein
Herren-Cravatten- und Modewaaren-Geschäft,
 welches ich dem geehrten Publicum bestens empfehle.
 Im Besiz vielerjähriger Erfahrungen in der Fabrikation jener Artikel und hinreichender Mittel werde ich mich bestreben, den Ansprüchen auf solide und geschmackvolle Arbeit und Billigkeit bestens zu genügen.
 Leipzig, den 5. December 1854.

Hochachtungsvoll
Louise Werner.

Seidene Kleider, Mantillen, Tücher, Herren-Höcke, Uniformen, Westen und Beinkleider

werden sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen unbeschadet des Farben-Glanzes und der Façon auf französische Art gereinigt; alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe aufs Beste gewaschen und gefärbt in der

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben- Reinigungs-Anstalt

von **W. Spindler** in **Leipzig**, Universitätsstr. 23,

Berlin: Wallstr. 12. **Stettin:** Breite Str. 345. **Breslau:** Dhlauerstr. 83. **Halle:** am Markt 740.

Die neu begründete zwischen dem bayerischen Bahnhofe und der Verbindungsbahn zu Leipzig gelegene Eisengießerei und Maschinenbauerei

von
Goetz & Nestmann

empfeht sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Aufträgen unter Zusicherung solider und billiger Bedienung. — Modelle und Bestellungen können auch bei Herrn Uhrmacher Döring, Grimma'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe hoch abgegeben werden.

Die Ausstellung der Drechsler-, Galanterie- und Kinderspielwaaren

von
Moritz Thieme, Petersstraße Nr. 18, 3 Könige,

ist bereits eröffnet und bietet eine reiche Auswahl für Kinder, wie für Erwachsene sich eignender Gegenstände dar. Mein Streben wird nur dahin gerichtet sein, meine geehrten Abnehmer auf das Beste und Billigste zu bedienen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Die Niederlage der Kaiserl. Königl. privil. Porzellan-Manufactur von Gebrüder Haidinger in Elbogen

empfeht und verkauft zu billigsten Fabrikpreisen: Tafel-, Kaffee- und Theeservice, weiß und decorirt, Dejeuners-, Kuchen- und Fruchtsteller und Körbe, Waschgarnituren, Vasen und Desserteller, einzelne Tassen, reich decorirt und vergoldet, in reichhaltigster Auswahl.

Lager und Verkauflocal: Petersstraße Nr. 45, erste Etage.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 343.)

9. December 1854.

J. D. Wunsch, Harmonikafabrikant, Querst. Nr. 31, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste alle Sorten Hand- und Mund-Harmonikas. Um den Wünschen meiner verehrten Kunden nachzukommen, habe ich wieder etwas Neues von Liedern, Tänzen und Märschen für die chromatische Harmonika drucken lassen. Reparaturen werden schnell und gut besorgt. Auch wird daselbst Unterricht erteilt. — Wegen mehrerer Nachfragen nach Physioharmonikas zeige ich hierdurch an, daß von bekannter Güte wieder 2 vorräthig sind.

Das Neueste

von Chemisettes mit Aermeln, gestickten Batisttüchern, Ballkleidern, Spitzenmantillen und Tüchern u. s. w. ist bereits eingetroffen und versichere ich die billigsten Preise.

Zugleich habe ich zum

gänzlichen Ausverkauf

gestellt: div. Gardinen, Ballkleider, Crêpe de Chine-Tücher, echt vergoldete Haarnadeln und Armbänder, so wie mehrere andere Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken passend.

C. Pappaloni, Markt, Kaufhalle.

Ausverkauf

feiner Glacé- und Buckskin-Handschuhe bei
Rudolph Taenzer,
Peterstraße Nr. 46, nahe am Markt.

Eau de Lavande ambrée,
Eau de mille fleurs,
oriental. Räucher-Balsam,
aromat. Räucher-Essig,
Königs-Räucher-Pulver,
feinste Räucher-Kerzen,
Saar-Öel und Klettenwurzel-Öel

in feinsten Qualität empfehlen

Schimmel & Co., Halle'sche Straße Nr. 6.

Eine Partie ausrangirter Waaren,

als:

Couleurte Tischdecken in Baumwolle, in Wolle und in Halbseide verschiedener Größe;

Dessert-Servietten mit Fransen;

Jacquard-Tischtücher;

französische Batist-Taschentücher;

leinene Taschentücher mit bunten Ranten;

Bett-Barchente;

Piqué-Bettdecken und

wollene Fussteppiche, abgepaßt,

verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Friderici & Comp.

Serpentin-Wärmsteine,

flach und gebogen, empfehlen

Gebr. Tecklenburg.

J. A. Hietel,

Besitzer der Londoner, New-Yorker und Münchener Preis-Medaillen, empfiehlt sein reichhaltiges Lager angefangener und fertiger Stickereien zur größeren Bequemlichkeit des geehrten Publicums Grimma'sche Straße, Café français, in anerkannter Güte und Schönheit zu den billigsten und festen Preisen.
Fabrik: Centralhalle.

Modewaaren-Magazin

von **Gustav Markendorf,** vormals **J. H. Meyer,**
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Verkauf preiswürdiger Weihnachtsartikel.

Feine Kattune, waschecht, Robe 1 fl 10 sz .
Jaconets, waschecht, 1 fl bis 1 fl 10 sz .
Wollene Hauskleider, 1 fl 15 sz bis 2 fl .
Mousseline de laine, Robe 2 fl .
Mired-Lustre, Robe 2 fl .
Fein faq. Alpaca-Lustre, Robe 3 fl .
Lustre-Kanten-Roben, à 3 fl .
Barège-Roben, à 3 fl und 4 fl .
Foulard-Roben, à 6, 7 und 8 fl .
Einfarbige Bast-Roben, à 6 fl .
Seidene Stoffe, Robe 7 $\frac{1}{2}$ und 8 fl .

Ball-Roben, à 2 und 3 fl .
Ball-Shawls, à 1 fl und 2 fl .
Wollene Doppelschawls, à 3 und 4 fl .
Gewirkte Doppelschawls, à 12 fl , 15 fl , 20 fl
und 30 fl .
 $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{4}$ wollene Tücher, à 10, 12 $\frac{1}{2}$ u. 15 fl .
Ostindische seidene Taschentücher, à 1 fl .
Wollene u. halbseidene Westen, à 10 fl ,
15 fl und 20 fl .
Cachemir-Westen, à 1 fl und 2 fl .
Sammet-Westen, à 2 fl und 3 fl .

Seidene Westen, à 1 fl und 2 fl .
Weiße Piqué-Westen, à 1 fl u. 1 fl 10 sz .
Seidene Herren-Gravatten, à 20 fl u. 1 fl .
Wintertücher u. Winterschawls für Herren,
à 20 fl , 1 fl und 1 $\frac{1}{2}$ fl .
Buckskin-Beinkleider, à 3 $\frac{1}{2}$ fl und 4 fl .
Herren-Schlafrocke, à 2 fl , 3 fl u. 4 fl .
Sophatteppiche, à 6 fl , 7 fl und 8 fl .
Bedruckte Fenster-Rouleaux, à 1 fl .
Cachemir-Tischdecken, à 3 fl .
Damast-Tischdecken, à 1 fl und 2 fl .

!Ausrangirte Stickereien!

als: Kragen, Chemisettes, Unterärmel, Hauben, Schleier, Taschentücher etc., so wie eine Partie fein gestickte Chemisettes mit Aermel, verkauft unter den Fabrikpreisen

Alexander Enders unter den Bühnen.

Damenmäntel zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt
Louis Böttner, Nicolaisstraße Nr. 51.

Das Neueste und Schönste in weissen Negligé-Stoffen

empfang und empfiehlt in größter Auswahl

Rudolph Taenzer, Petersstraße Nr. 46, nahe am Markt.

Unser reich assortirtes Lager von
**Spitzen, Stickereien, Jacconets, Cambrie, Drell, Batist,
 Piqué, Mull, Mouffeline, Tüll, Tarlatanes, Ballkleider,
 Vorzeichnungen,**

überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfehlen bei vorzüglich billigen Preisen zur geneigten
 Berücksichtigung.

Schüttel & Lömpe.

 Ausrangirte Kragen, Chemisettes, Unterärmel, Hauben etc. unter dem Kostenpreise.

Die Obigen.

Automaten,

auf einem Seile tanzend, neuestes mechanisches Spielzeug für Kinder, empfiehlt

Carl Thieme, Thomasgässchen Nr. 11.

Amalie Richter, Petersstraße Nr. 5, empfiehlt ihr reiches Modewaarenlager zum bevorstehenden
 Weihnachtsfeste einer gütigen Beachtung.

Pelzwaarenlager von **Friedr. Erler, Brühl Nr. 75, goldene Gule,**
 stellt bei reeller Bedienung die niedrigsten Preise. Aufträge werden billigt, gut u. schnell ausgeführt.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
 ergebenst

N. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Echt Amerikanische Patent-Gummischuhe, I. Qual.,

für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl billigt bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Teppiche, Fussdeckenzeuge

und gefärbte **Angora-Felle** empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu
 billigen Preisen

Petersstraße Nr. 35.

Friedrich Conrad.

Gummi-Ueberschuhlager eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende
 Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

N. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Auf Damen-Tuchmäntel

erhielt ich einen neuen schwarzseidenen Besatz, den ich den geehrten
 Damen bei Bedarf als höchst preiswürdig bestens empfehle.

**Eduard Graff, früher Friedr. Kniesche,
 Reichstraße Nr. 48, neben Kochs Hof.**

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager von Damenmänteln der neuesten Pariser, Londoner
 und Wiener Façons, auch Mantillen, Morgenröcke etc. empfiehlt
 billigt

Carl Egeling, 2. Etage.

Auswahl



**chirurgischer Instrumente, Lager
 feiner Messer u. Stahlwaaren,
 f. s. patent. Schutz-Rasirmesser,
 elastischer Streichriemen,
 eigne Fabrikate,**

empfehle in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Gedrehte Franssen,

weißbaumwollene, in jeder Breite, empfiehlt

Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Weihnachtsgeschenke für Damen

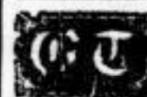
an Mänteln und Mantillen in bester Auswahl und zu billigsten Preisen
 empfiehlt das Damen-Kleidermagazin v. C. F. Stewin, Petersstr. 44.

Porz. Badekinder mit Blechwannen, porz. Täusslinge, Wachs-
 Täusslinge mit beweglichen Augen, porz. Gliederpuppen mit
 Zeugbälgen, Papier-Maché-Gliederpuppen etc. empfiehlt

Adalbert Hawsky.

Feine Filzvelpelhüte für Herren,

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung,
 das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie
 leiste, empfiehlt à 1 1/2 fl das Stück das Hutlager von
Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.



Beste New-Yorker patent.

Glanz-Gummi-Schuhe

für Damen, Herren und Kinder empfehlen in ganz vorzüglich guter
 Qualität

Gebr. Tecklenburg am Markt Nr. 15.

Gesundheits-Einlege-Sohlen,

in Schuhe und Stiefeln zu legen, für Damen, Herren und Kinder,
 wodurch jede Nässe und Feuchtigkeit von den Füßen abgehalten
 und Erkältung vorgebeugt wird, empfehlen in ausgezeichnet feiner
 und schöner Waare billigt

Gebr. Tecklenburg.

Von gestickten Ballkleidern

und Röcken erhielten wir abermals eine große Partie in schönen neuen Mustern und verkaufen selbige, um bald wieder zu räumen, zu äußerst billigen Preisen; ferner empfehlen: **Spizentücher**, dergl. **Mantillen** von 2 Thlr. an, so wie alle Arten Stickereien zu billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser, Grimm. Straße Nr. 10.

Corsetts ohne Naht, in weiß und grau, desgl. mit Boutons und Kinder-Elastiques empfiehlt in nur bester Qualität

August Markert, Grimm. Straße Nr. 28.

Feine Glacé- u. Winterhandschuhe

in großer Auswahl und zu auffallend billigen Preisen bei

August Markert, Grimm. Straße Nr. 28.

Gestrickte Hosenträger

empfehlen billigst **Aug. Markert**, Grimm. Straße Nr. 28.

Seide für Nähmaschinen empfiehlt in bester Qualität

Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Ober- und Nachthemden, Vorhemdchen, Kragen, Nachjackchen und Beinkleider in allen Größen und Stoffen, so wie Uebergezichte in weiß und bunt empfiehlt

Sophie verw. Leiderig,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

C. Lehmann,

Tapezierer,

Petersstraße Nr. 40, 2. Etage,

empfehlen eine reichhaltige Auswahl sich zu Weihnachts-Geschenken eignender Fauteuils, Lehn- und Backenstühle, so wie Divans, Ottomanen und Causeusen in Mahagoni- und Kirschbaumholz, und stellt bei guter dauerhafter Arbeit die billigsten Preise.



Domino- und Schachspiele,

Whist- und Bostonmarken,

Messing-Spielmarken in allen Grössen,

Spielmarken - Kästchen,

Schach- und Damenbreter,

Bostontabellen und Dominoanleger

empfehlen in großer Auswahl billigst

Gebrüder Tecklenburg.

Feine Bahndecken mit Kopfstücken

von bestem englischen Kirseystoff, so wie

Transport- u. engl. Schweisdecken

empfehlen

G. B. Helsing

im Mauricianum.



Puppenköpfe

von Papier-mâché, Porzellan, Guttapercha, so wie dazu passende Leiber empfiehlt billigst

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

Ritterstr.
No. 5.

In der
Melone.

ROBERT JAHN

Seiden- & Garn-Handlung

Englische Hanfzwirne u. Strickgarne.

Gummiwaaren,

als: amerik. Gummischebe Paar 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{1}{4}$, Arm-bänder, Band, Schnure, Gurt, Kinderklappen etc. empfiehlt billigst **F. A. Poyda**, Reichstraße Nr. 52.

Gestickte Ballkleider

mit 3 Volants von $3\frac{3}{4}$ Thlr., dergleichen mit Stufen und glatt in Tarlatan und Tüll, gestickte Röcke, Schnuren Röcke, Bettdecken, so wie das Neueste in Stickereien, als: Chemisettes, Kragen, Ar-mel, Taschentücher; ferner: Gardinen, Mull, Batist, Negligé-hauben, Alles in größter Auswahl, empfiehlt billigst

Gustav Kreuzer, sonst K. Heike,

Grimma'sche Straße Nr. 2, vis à vis dem Raschmarkt.

Spizen-Mantillen,

neueste Dessins und Façons, von den einfachsten bis zu den feinsten in Taffet-Guipure, empfiehlt billigst

Gustav Kreuzer, sonst K. Heike.

F. bronz. Eisengusswaaren,

als: Leuchter, Schreibzeuge, Uhrgehäuse, Feuerzeuge, Wachsstockhalter, Lichtschirme und Briefbeschwerer empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leynath**

soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Beinkleidern und Westen, 100 Stück Kalmuckröcke und 150 Stück Schlaf Röcke sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36.

Das früher Sonnenfalsche Geschäft,

Petersstraße Nr. 44,

empfehlen vollständig assortirtes Lager von Puppenköpfen, Puppenleibern, Puppenärmen und Schreikindern en gros und en detail.

Ernst Wischke.

Das früher Sonnenfalsche Geschäft,

Petersstraße Nr. 44,

empfehlen

Nürnberger Lebkuchen und Wachsstock.

Ernst Wischke.

Buckskinhandschuhe

verkauft in allen Grössen u. Sorten zu den billigsten Preisen

H. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfussgässchen.

Damenmäntel empfiehlt billig

C. F. Franke, Klostersgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Feinster Lüneburger Flachß ist wieder angekommen.

Heinrich Bergmann, Grimma'sche Straße Nr. 23.

Ein vorzüglich rentirendes Haus in guter Geschäfts- und Mes-selage ist sofort zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Geschäftlicher Verhältnisse halber ist ein rentables, in ganz gutem Stande befindliches Hausgrundstück auf der Frankfurter Straße preiswürdig zu verkaufen. Weitere Auskunft Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

Ein **Corpus juris**, ganz neu, in 3 sehr schönen Bänden, ist billig abzulassen und anzusehen bei **Mad. Gräbner** im Durch-gange des Rathhauses.

Billig und gut stehen mehrere **Pianosfortes** zu verkaufen

Reichstraße Nr. 23 bei **J. Fr. Dertel.**

Verkauf.

Ein prachtvolles Büffet mit Glasschrank und Ladentafel von 4 Ellen Länge, ganz passend für Restaurateure, Conditoren und Destillateure, auch für Kaufleute, steht billig zu verkaufen. Wo? ertheilt auf gütige Nachfrage Hr. Dertelli, Conditor, Thomasgässchen.

Zu verkaufen

ist eine **Bude** mit vier Abtheilungen, welche früher an einem Hause stand und mit Schiefer gedeckt war, durch den Hausmann in der Hainstraße Nr. 1.

Zu verkaufen sind billigst Divans, Ottomanen, Causeusen und Schlafstühle Petersstraße Nr. 38, im Hofe 3 Tr. **Bieler**, Tapez.

Zu verkaufen ist billig eine Stubenampel mit Messing-leuchter, 3 Stück große Regale und 5 Stück Fenster alte Burg Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen sind billig 2 große Brückenwaagen mit kleinem Gewicht (eine trägt 25—30 Ctr., eine 20 Ctr.) kleine Windmühlengasse Nr. 11 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist eine braune dauerhafte Tischcommode für 3 fl 15 kr Petersstraße Nr. 8 im Hofe quervor 3 Treppen.

Ein **eichener** Auszieh-Tisch für bis 10 Personen ist für 5 fl zu verkaufen Münzgasse Nr. 18 parterre.

Zu verkaufen steht Verhältnisse halber ein schöner, ziemlich großer Koch- und Bratherd Alexanderstraße Nr. 2, 2 Tr. links.

Zu verkaufen ist ein noch guter Blechofen billig Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

Eine **mittelgroße Drehbank** ist billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 14 im Gewölbe.

Eine **Hobelbank** ist billig zu verkaufen alte Burg Nr. 1 bei **N. Bartling**.

Eine neue Drehbank ist zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 6 bei **S. Sahn**.

Ein dauerhafter langer Koffer und ein neues Schubkarrenrad ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 21 parterre.

Verkauf. Ein Papageibauer (Meisterstück), als Weihnachtsgeschenk passend, ist billig zu verkaufen Königsstraße Nr. 16, 4 Tr., beim Radler **M. Hulbe**.

Ein **Rutschwagen**, neu, leichter Zweispänner, modern (vertiefte Droschke), ist zu verkaufen und steht zur Ansicht beim Hausmann **Seine**, blaue Mütze Nr. 11.

Vier neue Rollwagen stehen billig zu verkaufen oder zu vermieten beim Schmiedemeister **Krobisch** auf dem Kopplatz.

Maculatur.

Eine Partie bedruckte Quart- und Foliobücher liegt zum Verkauf in hiesiger Nonnenmühle bereit.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein in Alt-Sellerhausen Nr. 34.

Eine Partie Hornspähne sind zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 5 bei **S. Sahn**.

Holz- u. Steinkohlen-Verkauf im Preußergäßchen 2.

Steinkohlen-, Braunkohlen-, Holz- und Torf-Verkauf

blaue Mütze Nr. 11 bei **C. F. Seine**.
 Vereinsglück-Steinkohlen pr. Scheffel 16 kr ,
 Braunkohlen (ganz trocken) 10 "
 Wirschner Torf pr. 100 11 "
 gespaltenes Holz pr. Korb 6 " } frei ins Haus.

Zettelkasten: Brühl, am goldenen Apfel, und Grimma'sche und Ritterstraßen-Ecke.

Besten alten **Cottbuser Rollentabak** à 4 kr das lb empfiehlt **Friedrich Schuchard**.

Große ital. Maronen,

Frankf. Bratwürste, Hamb. Rauchfleisch, Hamb. Rindszunge, echte Braunsch. Cervelatwurst empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Echten Nürnberger Lebkuchen

empfehlen in delikater frischer Waare zu billigsten Preisen **Carl Thleme**, Thomagässchen 11.

Papageien und kleine Vögel.

Der Verkauf ist für ganz bestimmt nur bis Dienstags Vormittags in der Rauchwaarenhalle auf dem Brühl Nr. 54.

Feinsten Bischof, à Flasche 7 kr , empfiehlt **F. N. Ebert**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Champagner- und Weinflaschen kauft stets zu den höchsten Preisen **F. N. Ebert**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Dr. Clam'sche Brust-Bonbons.

Da bei der jetzigen rauhen Jahreszeit sich bei so Vielen Katarrh, Husten und Brustleiden einstellen, so empfehle ich als Linderungsmittel dem hiesigen und auswärtigen achtbaren Publicum meine bis dato sich stets selbst empfohlenen **Kräuter-Bonbons** und halte solche stets in kräftiger und frischer Waare in Schachteln zu 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 kr vorräthig. Bei Abnahme von größeren Posten gewähre ich einen ansehnlichen Rabatt.

Robert Reinsberg,

große Windmühlenstraße Nr. 46, 1. Etage.

Simbeersaft in Zucker eingesotten,
Gelatine, weiße Pariser,
Provencer-Öl, feinstes,
Senfmehl, echt englisches,
Ehee in diversen feinen Sorten,
Vanille

empfehlen **Schimmel & Co.**, Halle'sche Straße Nr. 6.

Dampfkaffee pr. Pfund 9 $\frac{1}{2}$, 10, 11 kr , empfehlen **Richard Kast & Obermann**, Wintergartenstraße.

Große neue böhmische **Wlaumen** pr. Pfd. 20 kr , empfehlen **Richard Kast & Obermann**, Wintergartenstraße.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehlen Pakete à 1 fl , enthaltend 1 lb Nudeln, 1 lb Reis, 2 lb Erbsen, 2 lb Linsen, 2 lb Bohnen, 2 lb Graupen, 2 lb Hirse, 2 lb Maisgries, das **Mehl- und Producten-Geschäft** in der **Thomasmühle**.

Zum Backen

fürs bevorstehende **Weihnachtsfest** empfiehlt sich mit bester **Münchener Schmelzbutter** zu 8 kr pr. lb , täglich frischen **Preßbeseu** zu 10 kr pr. lb , feinstem **Weizenmehl** zu 22 kr pr. lb , im Ganzen noch billiger, so wie mit **Mandeln, Rosinen, Zucker** etc. in schöner preiswürdiger Waare **C. H. Lucius**, Dresdner Straße Nr. 6.

Die erste Sendung

Nürnberger Lebkuchen, Marcipan- und Macronenfuchen, Baseler Leckerlein, so wie echten **Beeckower Wachsstock** empfing u. empfiehlt **J. A. Meissner**, Petersstraße Nr. 48.

Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa** verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien **die Hofapothek zum weißen Adler**.

Alle Sorten Branntweine, dopp. und einf. Rum, Liqueur,

Arac de Goa etc. etc.

verkaufe ich zu den billigsten Preisen und berechne Wiederverkäufern von einer Kanne an den Eimerpreis.

Ergebenst **Carl Flemming**, Brühl.

Eingesezte und candirte franz. Früchte in Flaschen und Schachteln empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke billigst

Hausknecht & Köhler, Petersstraße Nr. 13.

Frankfurter Bratwürste,

so wie grosse graue ital. Maronen,
marin. Aal, marin. Lachs,
Sardines à l'huile
in neuer Waare empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne.

Feinste Schmelzbutter in Kübeln verkauft billigst
J. A. Lehmann,
Reiher Straße Nr. 25.



Die
17. und 18. Sendung
Austern,
große Holstein, Whitstaber
und Ostender,
neuen Astrachaner
Caviar,
im Austern- und Weinkeller
von
H. Haupt.

Frische See-Zungen,
frische See-Dorsche,
frische Victoria- u. Natives-Austern,
Fromage de Brie,
Fromage de Neufchatel,
Stracchino di Gorgonzola

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Echt böhmische Fasanen

empfehlen J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Magdeb. und Mecklenb. Sauerkraut
mit Borsdorfer Äpfeln und Weintrauben
empfehlen J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Schellfische u. Seedorsche,
frische Holsteiner, Helgoländer
und Natives - Austern

empfang A. C. Ferrari.

Strassburger Gänseleber - u. Reb-
huhn-Pasteten

in Terrinen diverser Grösse,

frische böhmische Fasanen,

frische böhmische Ziegenkäse

empfang A. C. Ferrari.

Hefen-Verkauf.

Vom nächsten Dienstag, den 12. d. Mts., findet der Verkauf
von jungen frischen Hefen à Kanne 4 Mgr. statt und werden vor-
herige Bestellungen entgegen genommen in

der Scheppliner Bierniederlage, Markt Nr. 6.

Weißenfeser Bierniederlage.

Das schönste, ganz nach bayerischer Art gebraute Lagerbier, aus
der Stadtbrauerei Weißenfeser von Herrn Dettler, empfiehlt
in größern und kleinern Gebinden und nimmt Bestellungen auf
größere Lieferungen an

C. S. Maede, Petersstraße, goldner Hirsch.

Fasenfelle von 2 bis 5 % kauft F. Köst, Gewölbe Tuch-
halle, Wohnung Barfußmühle.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Stande befind-
liche Brückenwaage mit Tragkraft von 5/6 Ctr.
Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 74 im Hofe links im
Comptoir des Herrn Ed. Dehne.

Ein flottet Colonialwaaren-Detailgeschäft in einer guten Lage
wird baldigst zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten unter Adresse H. S. # 100 nimmt die Expe-
dition d. Bl. entgegen.

Zu kaufen oder zu leihen gesucht wird ein Sigbad
Thomasgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Ein Pianoforte für 30-50 fl sucht zu kaufen
C. A. F. Haupt, Weststraße Nr. 1688.

Ich suche sofort folgende ganz sichere Hypotheken:
9000 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein Grund-
stück, versichert mit 32,650 Thlr., zu $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen.
7000 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein Grundstück,
versichert mit 13,000 Thlr., zu 5% .
2 bis 4000 Thlr. als erste und alleinige Hypothek auf ein Grund-
stück im Werth von 15,000 Thlr. zu 5% Zinsen.
4500 Thlr. auf ein Grundstück, versichert mit 22,775 Thlr., zu
 5% Zinsen (18,400 Thlr. gehen vor).
15,000 Thlr. zur 2ten Hypothek auf ein Grundstück, versichert mit
120,000 Thlr., zu 5% Zinsen (60,000 Thlr. gehen vor).
Advocat Hermann Simon.

1200 fl und 6-800 fl sind sofort auf Mündelhypothek aus-
zuleihen durch Adv. Hertwig, gr. Fleischergasse Nr. 1.

Agentur-Gesuch.

Ein Hamburger Kaufmann, welcher seit mehreren Jahren die
Verkäufe zum Export für mehrere angesehenen Häuser des Zoll-
Bereins besorgt und im Stande ist, jeden gewünschten Beweis
seiner Respectabilität beizubringen, wünscht in dieser Eigenschaft
noch einige gute inländische Häuser, deren Fabrikate sich zum Ex-
port eignen, zu vertreten. Genaue Geschäftskenntniß, langjährige
Erfahrungen, so wie ausgedehnte persönliche Bekanntschaften an
seinem Platze setzen ihn in den Stand, das Interesse seiner Ver-
bindungen ganz besonders zu fördern.

Adressen mit V. O. bezeichnet nimmt die Expedition dieses
Blattes entgegen.

Heirathsantrag Ein ganz rechtliches Frauenzimmer in den 20er
Jahren mit einigem Vermögen wünscht Familienverhältn. wegen sich
bald zu verheirathen. Nur freigemachte Briefe unter L. H. O. poste
rest. Leipz. werden angenommen u. anonyme bleiben unberücksichtigt.

Wer giebt hier Harfenunterricht? Gefällige Offerten bittet man
im Hotel de Russie s. Ch. R. niederzulegen.

Gesucht wird ein Bursche zu leichter Handarbeit von
L. S. Bösenberg, Windmühlenstraße Nr. 48.

Zu einem kleinen Kinde wird Verhältnisse halber eine gute,
passende Ziehmutter gesucht.

Näheres in der Leinwandhalle (im Brühl) im Hofe 4 Treppen
rechts quervor in den Vormittagsstunden.

Eine im Puffache geübte Demoiselle wird sogleich zu engagiren
gesucht. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße im Kleider-
magazin des Herrn Louis Böttner.

Weißnäherinnen, welche im Oberhemdenfertigen geübt sind,
aber nur solche, finden dauernde Beschäftigung Thomasgäßchen,
Stadt Berlin, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Dienstmädchen für die Küche
in Lindenau Nr. 83, rechts 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar 1855 eine perfecte Köchin,
welche gute Atteste aufzuweisen hat, Restauration zum sächs.-bayer.
Bahnhof alhier.

Gesuch.

Ein Commis, gelernter Droguist, der nach 4jähriger
Lehrzeit schon 2 Jahre im Auslande conditionirt, auch seine
Militairpflicht erfüllt hat, sucht eine Stelle in einem Droguen-
Geschäfte auf dem Comptoir oder im Lager, und kann sofort
antreten. Geneigte Zuschriften werden unter der Chiffre A. S.
poste restante Torgau erbeten.

Ein junger Mann sucht zum sofortigen Einzug eine meublirte Stube und Kammer in der innern Peters- oder Grimma'schen Vorstadt und Salomon- oder Inselstraße. Man sieht mehr auf angenehme Lage und gute Bedienung als auf Größe und Eleganz. Adressen mit Preisangabe unter H. K. № 15. heute in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter **Marqueur**, nicht von hier, sucht Stelle; hat gute Atteste. Näheres Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Für einen Knaben aus anständiger Familie wird zu Ostern in einem Handelshause eine Stelle als Lehrling gesucht.

Nähere Bedingungen werden erbeten unter der Chiffre G. K. durch die Expedition d. Bl.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht eine Herrschaft, die zum Frühjahr nach Amerika reist. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 2 parterre.

Ein gebildetes Mädchen im mittleren Alter, den besseren Ständen angehörend, wünscht als Gesellschafterin einer einzelnen Dame, oder auch als Beistand einer Hausfrau ein recht baldiges Unterkommen zu finden.

Auf unter C. R. bei der Expedition dieses Blattes franco eingehende Offerten erfolgt prompte Auskunft.

Ein freundliches Mädchen, im Nähen, Stricken, Sticken und Häkeln bewandert, welches 2 1/2 Jahre bei ihrer Herrschaft dient, auch in häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht Dienst den 1. Januar. Näheres Nicolaihof Nr. 8.

Ein junges starkes Mädchen von auswärts, in der Küche, so wie auch in der häuslichen Arbeit nicht unerfahren, sucht einen diesem angemessenen Dienst den 1. Januar.

Näheres zu erfahren Nicolaihof Nr. 8.

Ein junges Mädchen, im Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren, welches schon 3 Jahre hier diente, sucht Verhältnisse halber zum 1. Januar einen Dienst als Jungemagd oder bei Kindern. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 48, im Hofe 1 Tr. bei Faust.

Eine zuverlässige Kindermuhme sucht Dienst. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein ordentliches reinliches Mädchen wünscht bald ein Unterkommen als Stubenmädchen Inselstraße Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Logis-Gesuch.

Ein mittleres Familienlogis nebst Zubehör, in der Lage der Dresdner Vorstadt, zu 80 bis 150 fl , wird zu miethen gesucht. Adressen sind in der Buchhandlung von **Ed Wengler**, Bosenstrasse No. 9, niederzulegen.

Gesucht wird von Ostern nächsten Jahres an ein geräumiges Familienlogis mit Garten, wo möglich in der innern Vorstadt.

Offerten bittet man mit den Buchstaben V. W. № 40 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis, Stube und Kammer, schöne Lage, 1. oder 2. Etage, wird pr. Weihnachten von einem pünktlich zahlenden Herrn (Kaufmann) zu miethen gesucht.

Adressen unter B. C. № 5 nimmt die Expedition dieses Blattes in Empfang.

Für einen jungen Kaufmann wird bei achtungswerthen Leuten, die ihm Gelegenheit zum Eintritt in die bessern Gesellschaftskreise bieten, ein fein meublirtes Garçonlogis, Stube und Schlafgemach, gesucht. Offerten mit F. B. bezeichnet werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Terpsichore. Heute Extra-Kränzchen in der Europäischen Börsenhalle. Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr. (Unterzeichnung der neuen Statuten.) D. B.

Morgen Concert in Stötteritz,

wobei div. warme Speisen, versch. Stolle und Kuchen, ff. Balerisches (altes) von Kurz zc. Der Weg über die Felder ist gut. Schulze.

Heute Schlachtfest auf Mariabrunnen.

Es ladet zu frischer Wurst, so wie zu Bratwurst und Sauerkraut zc. ergebenst ein

Dr. Kraft.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Karl Winkler**, goldne Brezel.

Vermiethung.

Ein Gebäude mit 5 darinnen befindlichen Niederlagen und Bodenräumen, nebst dem davor befindlichen circa 3000 \square Ellen Flächenraum enthaltenden freien Platz ist zu vermieten durch

Adv. **Beuthner sen.**, hohe Straße Nr. 13.

Zu vermieten ist die 4 Etage nebst Zubehör im Heilbrunnen auf der Mittagsseite am Brühl hier. Näheres beim Besitzer **J. Koberlin** in Lehmanns Garten, 3. Haus, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenkammer und Keller Erdmannstraße 16, 2 Tr.

Zu vermieten ist an stille Leute ein Familienlogis zu 26 Thlr., sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen, Antonstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles vom 1. Jan. 1855 an Weststraße, Siegel's Haus Nr. 1658, im Hofe zwei Tr.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube (mit Bett) Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublirte Stube nebst Kammer mit besonderm Eingang Quersstraße 22, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube nebst Schlafstube, beide vorn heraus und meßfrei; dieselbe kann sogleich oder nach Belieben bezogen werden Brühl 64, Kraft's Hof, 4. Et.

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube mit separatem Eingang ist an einen oder zwei ledige Herren mit oder ohne Meubles sofort zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Garçon-Logis, nahe der Turnhalle, bestehend aus Stube und Schlafkammer, ist mit oder ohne Bett billig zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Näheres Holzgasse Nr. 13, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube an solide Herren Katharinenstraße Nr. 8, im Hofe quervor 4 Treppen.

Offen sind in zwei heizbaren Stuben Schlafstellen Quersstraße Nr. 20, 4. Etage vorn heraus.

Pariser Salon. Heute Stunde.

Anfang 1/28 Uhr.

B. Wehrmann.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag
den 10. December

Concert v. W. Herfurth.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. W. Wend.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. W. Wend.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

E. Starcke.

Morgen Sonntag
Colosseum. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von J. S. Hauschild.



Gräfe's Salon in Neuschönefeld.
Sonntag den 10. Decbr. **Gesangsvorträge** von
C. Oberländer, wozu ich mit guten Speisen und
Getränk. n bestens aufwarten werde. G. Gräfe.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonnabend Schlachtfest; von Mittag an frische Wurst
und Bratwurst, wozu höflichst einladet Gb. Wolf.

= Ox-tail-Soup =

heute Abend Rheinländische Weinstube von
P. A. Kaltschmidt, Ritterstrasse.

Kaiser von Oesterreich, Nicolaisstraße Nr. 41. Meinen Mittagstisch (im Abonnement) so wie mein bayerisches
Bier, welches jetzt vorzüglich fein ist, empfehle ich zur gefälligen Beachtung. C. F. Lebe.
NB. Für geschlossene Gesellschaften, Innungen u. s. w. sind noch drei Abende in meinem Saal unbefetzt. Ich empfehle denselben
gratis zur gefälligen Benutzung. D. D.

Heute Schlachtfest bei G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst mit Weinkraut u. s. w.

Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch, Mittags und Abends verschiedene frische Wurst und Suppe u.
Desgl. zapfe ich heute von frischer Sendung Bier, Prima-Qualität, wozu ich
höflichst einlade. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Schlachtfest, wozu früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Bratwurst ergebenst einladet
Emil Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch, Mittag und Abend Wurstsuppe, Roth-, Leber- und Bratwurst, wozu
ergebenst einladet F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Kleine Funkenburg. Heute Haupttag des großen Schlachtfestes in der kleinen Funkenburg.
NB. Die Marmor-Regelbahn ist heute von früh an geheizt.

Heute Abend Hasenbraten mit Sauerkraut.

Zugleich empfehle ich mein Thüringer Bier und Frankfurter Apfelwein. Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Stadt Mailand. Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut.
NB. Die Gose ist ff.

Roastbeef empfiehlt heute Abend, so wie jeden Sonnabend J. Fr. Helbig.

Kleiner Blumenberg.

Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen u.

Aug. Wölbling.

Bayerische Bierstube von C. F. Lebe, Nicolaisstr. Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit
Klößen. Bayerisches Bier! ff.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
C. A. Mey.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. bei F. Grasewurm, bayerischer Platz
Nr. 2.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein echtes Biberbier und Lagerbier
von ganz ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst L. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut nebst
einem guten Töpfchen Lagerbier ergebenst ein
NB. Die zweite eingerichtete Gaststube ist gut geheizt. J. S. Raack, Dresdner Straße Nr. 13.

Wartburg. Heute Abend Schweinsknochen mit
Klößen, Sauerkraut und Meerrettig em-
pfehle W. Wenn.

Goldner Hirsch. Heute Abend Mockertlesuppe, es ladet
ergebenst ein C. S. Raede.

Großer Reiter.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, wozu ergebenst einladet
L. Seilmann.

Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler, Dresdner
Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein
W. Friedrich, Zeitzer Straße Nr. 7.

Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen; zugleich
empfehle ich mein bayerisches und Lagerbier
als ausgezeichnet. F. Senf, Königsplatz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
G. Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz er-
gebenst ein Albin Betterlein in Reichels Garten.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauer-
kraut und Meerrettig,** wozu freundlichst einladet
C. F. Haack, Nicolaisstraße Nr. 8 im Rosentanz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst
einladet J. C. Bergold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen im Leipziger Keller, Reichs-
straße Nr. 1 bei J. C. Reinhardt. Das Lüschenaer Bier ist f.

Einem Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 6. d. M. ein Armband. Abzugeben Gerberstraße Nr. 22 im Gewölbe.

Verloren

wurde am Dienstag oder Mittwoch ein goldener Siegelring. Abzugeben gegen gute Belohnung große Fleischergasse Nr. 7 bei Mad. Schulze.

Verloren wurde am Mittwoch den 6. d. M. Abends von Großschöcher bis Leipzig ein Sack Hafer. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Gerberstraße Nr. 49 bei Hahn abzugeben.

Verloren wurde in den letzten Tagen eine kleine Broche in Medallionform, vorn Porzellanplatte mit fast verwischem Engelsköpchen, hinten Glas, worunter eine Locke. Der Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung abzugeben bei A. F. Marx & Co. in Stadt Gotha.

Ein schwarz- und weißgefleckter Wachtelhund mit Steuerzeichen No. 1896 hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Wildprethändler Postel, Neukirchhof No. 7 part.

Verloren wurde am Mittwoch von der Moritzstraße bis zur Quersstraße ein goldener Ohrring mit lila Stein. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 5 parterre.

Verloren ist ein Löffelkolben. Gegen Belohnung abzugeben beim Radlermeister Liebner.

Ein Stiefel wurde von einem Burschen aus der Georgenstraße bis in die Quersstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene gute Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 17 parterre.

Wegen geblieben ist beim letzten Lauten-Ball ein Shawl. Man bittet höflichst, denselben Neukirchhof Nr. 12 bei Herrn Fabian abzugeben.

Verlaufen hat sich ein rötlich gezeichneter, auf den Namen „Pello“ hörender Pinscherhund. Gegen gute Belohnung beim Hausmann Gerberstraße Nr. 8 abzugeben.

Ein schwarz und weißgefleckter Wachtelhund hat sich verlaufen u. wird gegen Erstattung der Futterkosten erbeten Rosplatz 10, 2. Et.

Ein graugefiederter Canarienvogel ist entflohen. Wiederbringer erhält angemessene Belohnung Quersstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Gefunden wurde den 25. Nov. ein Bajonnet mit Scheide; abzuholen auf der Wache der Communalgarde.

Antwort.

Die Partial-Obliigationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn sind in den Verhandlungen mit der Regierung deshalb nicht speciell erwähnt, weil sie zu den Verbindlichkeiten der Compagnie, deren in §. 2 der Regierungsproposition gedacht ist, gehören.

Zauberflöte! Alte Schiffe.

Bei dem allgemeinen Interesse, das Freitag's Journalisten erregt haben, glauben mehrere junge Kaufleute, welche verhindert gewesen waren, dieser gelungenen und allgemein gerühmten Vorstellung beizuwohnen, den billigen Wunsch auszusprechen, es möge Herrn Director Wirsing gefallen, dieses Zugstück am nächsten Sonntag wiederholen zu wollen.

Einer für Viele.

Es gratulirt Herrn Wittig zu seinem heutigen Geburtstage
H. Pietsch.

Gestern Nachmittag 4 Uhr verschied nach langen Leiden sanft und gottgegeben mein innigst geliebter Mann, Herrmann Otto, Packmeister bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Leipzig, den 8. December 1854.

Minna verw. Otto, geb. Herz.

Leipziger Kunstverein.

Heute von 6 bis 9 Uhr fünfte Abendausstellung.

Erinnerungen aus Italien in Original-Handzeichnungen von Prof. Max Hauschild.

Das Directorium.

 Morgen Sonntag früh von 10 bis 12 Uhr im Communalgarden-Bureau letzte Ausgabe der Billets zu dem Communalgarden-Festmahle am 12. December.

Der Comité.

Angefommene Reisende.

Assum, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Prusse.	Koch, Kfm. v. Braunschweig, und	Raumer, Kfm. v. Erfurt, Stadt London.
Aue, Adnigl. Mundloch v. Berlin, g. Hahn.	v. Kalisch, Kammerherr v. Weimar, Hotel de	Röthlisberger, Kfm. v. Lamperswyl, St. Hamb.
Andriani, Kfm. v. Derlinghausen, Palmbaum.	Baviere.	Steinmey, Jngen. v. Mühlhausen, und
v. Alderschl Obes. v. Zwickau, St. Breslau.	Kriegel, Fabr. v. Prag, Stadt Rom.	Stephan, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
v. Beust, Fräul. v. Rimmrig, Centralstr. 1540g.	Rißemann, Kfm. v. Sedan, Hotel de Russie.	Schweizer, Rent. v. Zürich, und
Böding, Prof. v. Burg, schwarzes Kreuz.	Röß, Frau v. Dresden, und	Schwenke, Kfm. v. Hamburg, S. de Pologne.
Bär, Fabr. v. Brüssel, Hotel de Russie.	Reilig, Gärtner v. Brüssel, weißer Schwan.	Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blbrg.
Buddeberg, Hdlsreis. v. Paris,	Laue, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.	Siegard, D. v. Dschag, Kaiser v. Oestreich.
Brand, Kfm. v. Neuenburg, und	Levit, Kfm. v. Gotha, Stadt Hamburg.	Sachs, Kfm. v. Dessau, Stadt London.
Brewer, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Baviere.	Lemmel, Fabr. v. Stölzendorf, Stadt London.	Spör, Kfm. v. Apolda, Stadt Hamburg.
Bordier, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.	Lehmkuhl, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Pol.	Schmidt, Bergolder v. Berlin, und
Bernhart, Gond. v. Schweidnitz, Stadt Berlin.	Leirig, Glashüttenwerkbesitzer v. Pölschappel,	Schmelzer, Buchldr. v. Riga, Stadt Berlin.
Böhler, Kfm. v. Meerane, Stadt Nürnberg.	goldener Hahn.	Staudinger, Beamter v. Wien, St. Nürnberg.
Daugenberg, Kfm. v. Schedewitz, S. de Russie.	Müller, Leutn. v. Norcke, und	Schierholz, Pastor v. Prag, Palmbaum.
v. Egloffstein, Kammerherr v. Beucha, d. Haus.	Micheln, Kfm. v. Kettwig, Hotel de Pologne.	Spring, Musikus v. Zerbst, schwarzes Kreuz.
Ehrhardt, Floßmstr. v. Wien, und	v. Reil, v. Baron v. Steinbrücken, d. Haus.	Semmler, Frau v. Borna, grüner Baum.
Ernst, Part. v. Buttenheim, Stadt Nürnberg.	Mergbacher, Numismatiker v. München, Hotel	v. Schönberg, Frau v. Thammenhain, Stadt
Fränkel, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.	de Baviere.	Dresden.
Förster, Kfm. v. Lauban, Stadt Breslau.	Müller, Instrmtm. v. Neukirchen, Kaiser von	Schmidt, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Gotha.
Freysche, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.	Oestreich.	Schmidt, Schieferdeckermeister von Schluckenau,
Farina, Kfm. v. Köln, Stadt Gotha.	Michaelis, Kfm. v. Berlin.	braunes Ros.
Gerlach, Fabr. v. Schwerin, Palmbaum.	Münde, Apoth. v. Halberstadt, und	Sommer, Def. v. Großenhain, weißer Schwan.
Gnahn, Brauer v. Eger, schwarzes Kreuz.	Müller, Kfm. v. Barstein, Stadt Hamburg.	Litkoth, Part. v. Arnberg, halber Mond.
Gelling, Schriftf. v. Dresden, gr. Baum.	Müller, Schieferdeckermstr. v. Lobenstein, und	v. Uedom, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Gerbel, Def. v. Rannheim, Hotel de Prusse.	Meißel, Fabr. v. Klingenthal, braunes Ros.	Unglaub, Schieferdeckerstr. v. Neusalza, br. Ros.
Görth, Kfm. v. Braunschweig, Stadt London.	Mitschertlich, und	Vogel, Def. v. Lobstädt, deutsches Haus.
Heller, Kfm. v. Cassel, Stadt Hamburg.	Michaelis, Kauf. v. Gilenburg, St. Dresden.	Veitel, Kfm. v. Halle, Stadt Nürnberg.
Heise, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.	Meißel, Kfm. v. Rodewisch, weißer Schwan.	Voigt, Kgbes. v. Buschwitz, Palmbaum.
Hout, Holz. v. Wrambach, Kaiser v. Oest.	Rohrmann, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Berlin.	Wahle, Fabr. v. Prag, Hotel de Baviere.
Hofmann, Kfm. v. Obersteinbach, schw. Kreuz.	Plöß, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.	Waltner, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Hopf, Kfm. v. Nürnberg, grüner Baum.	Proff, Amtm. v. Halle, schwarzes Kreuz.	Wille, Geh. Rath v. Dresden, Stadt Rom.
John, Act. v. Weisensfeld, braunes Ros.	Purrucker, Frau v. Zeitz, grüner Baum.	Wunsch, Kfm. v. Lauchstädt, braunes Ros.
Jenssch, Kfm. v. Dresden, Stadt London.	Puzich, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.	Wegener, Def. v. Neustrelitz, schw. Kreuz.
Kum, Uhrm. v. Neukirchen, schwarzes Kreuz.	v. Ribenberg, Frau v. Rischwitz, und	Wehm, Uhrm. v. Neukirchen, schw. Kreuz.
Krämer, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.	v. Reifewitz, Kgbes. v. Podelwitz, S. de Bav.	Zographo, Beamter v. Athen, Stadt Rom.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Geymel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.